



WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
Professur „Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland/ Innenpolitik“
DFG-Projekt: „Parteimitglieder im Vergleich: Partizipation und Repräsentation“
Prof. Dr. Wilhelm Bürklin/ Dr. Carsten Zelle

Befragung unter den Mitgliedern von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ihre Rückfragen zur Untersuchung nehmen in Potsdam entgegen:

Roberto Heinrich ☎ 0331/977-3338, Fax: 977-3291, eMail: rheinric@rz.uni-potsdam.de

Heiko Gothe ☎ 0331/977-4537, Fax: 977-3291, eMail: gothe@rz.uni-potsdam.de

Professur Innenpolitik, Universität Potsdam, Postfach 900327, 14439 Potsdam

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Die Mehrzahl der Fragen können Sie durch Ankreuzen beantworten. Setzen Sie Ihr Kreuz einfach in die dafür vorgesehenen Kästchen.

Beispiel: Ja
Nein

- Nach einzelnen Fragen finden Sie in Klammern weitere Bearbeitungshinweise.

Beispiel: *(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz)*

- Falls Sie aus Versehen ein Kreuz an die falsche Stelle gesetzt haben sollten, können Sie das richtige Kreuz durch Einkreisen markieren.

Beispiel: Ja
Nein

- An einigen Stellen des Fragebogens bitten wir Sie, Ihre Antworten frei zu formulieren. Verwenden Sie in diesen Fällen die dafür vorgesehenen Linien. Sollte der entsprechende Platz dafür nicht ausreichen, können Sie Ihre Antwort am Ende des Fragebogens unter Angabe der entsprechenden Fragennummer fortsetzen.

Beispiel: _____

(Bitte notieren)

- Bestimmte Fragen wenden sich nur an einen Teil der befragten Mitglieder. Um Ihnen die Orientierung zu erleichtern, informieren wir Sie in diesem Fall durch Pfeile, bei welcher Frage Sie Ihre Antworten fortsetzen können.

Beispiel: Ja → weiter mit Frage X
Nein → weiter mit Frage Y

Bitte beachten Sie: Ziel unserer Untersuchung ist es, zu repräsentativen Aussagen für die gesamte Mitgliedschaft von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zu kommen. Dazu haben wir eine wissenschaftlich begründete Auswahl unter den Mitgliedern von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN getroffen. Zu dieser repräsentativen Stichprobe gehören auch Sie. Bitte helfen Sie uns durch Ihre Teilnahme, diese Studie zu einem Erfolg werden zu lassen!

Parteibeitritt und heutige Mitgliedschaft

1. Seit wann sind Sie Mitglied von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN?

Seit 19 _____

2. Warum sind Sie BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN beigetreten? Bitte geben Sie für jeden der folgenden Gründe an, wie wichtig dieser für Sie damals war.

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz)

	<i>sehr wichtig</i>	<i>wichtig</i>	<i>teils- teils</i>	<i>weniger wichtig</i>	<i>über- haupt nicht wichtig</i>
2A	Wegen beeindruckender Persönlichkeiten an der Parteispitze.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
2B	Um mich für die Ziele der Partei einzusetzen.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
2C	Um den Einfluß der Partei zu stärken.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
2D	Aus Spaß an der politischen Arbeit.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
2E	Wegen des Einflusses von Familie und Freunden.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
2F	Um berufliche Vorteile zu erlangen.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
2G	Um meinen Ortsverband zu stärken.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
2H	Um mich besser über Politik zu informieren.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
2I	Aus Interesse an einem Parteiamt.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
2J	Um mit netten Leuten zusammenzukommen.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
2K	Aus Interesse an einem öffentlichen Mandat.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
2L	Um einen bestimmten Flügel in der Partei zu stärken.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
2M	Um den politischen Kurs der Partei zu beeinflussen.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
2N	Um mich für eine ökologisch orientierte Politik einzusetzen.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
2O	Um mich für eine aktive Friedenspolitik einzusetzen.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
2P	Um meine Sympathie für die Partei zu zeigen.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
2Q	Um meiner Verantwortung als Bürger(in) nachzukommen.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
2R	Weil sich die Partei für Leute wie mich einsetzt.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
2S	Um mich für die Gleichberechtigung von Mann und Frau einzusetzen				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>

3. Nun kann sich die Haltung zur Mitgliedschaft im Laufe der Zeit ändern. Warum sind Sie heute Mitglied von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN? Bitte geben Sie für jeden der im folgenden noch einmal aufgeführten Gründe an, wie wichtig dieser für Sie gegenwärtig ist?
(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz)

	sehr wichtig	wichtig	teils- teils	weniger wichtig	über- haupt nicht wichtig
--	--------------	---------	-----------------	--------------------	------------------------------------

3A	Wegen beeindruckender Persönlichkeiten an der Parteispitze.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
3B	Um mich für die Ziele der Partei einzusetzen.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
3C	Um den Einfluß der Partei zu stärken.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
3D	Aus Spaß an der politischen Arbeit.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
3E	Wegen des Einflusses von Familie und Freunden.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
3F	Um berufliche Vorteile zu erlangen.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
3G	Um meinen Ortsverband zu stärken.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
3H	Um mich besser über Politik zu informieren.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
3I	Aus Interesse an einem Parteiamt.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
3J	Um mit netten Leuten zusammenzukommen.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
3K	Aus Interesse an einem öffentlichen Mandat.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
3L	Um einen bestimmten Flügel in der Partei zu stärken.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
3M	Um den politischen Kurs der Partei zu beeinflussen.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
3N	Um mich für eine ökologisch orientierte Politik einzusetzen.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
3O	Um mich für eine aktive Friedenspolitik einzusetzen.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
3P	Um meine Sympathie für die Partei zu zeigen.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
3Q	Um meiner Verantwortung als Bürger(in) nachzukommen.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
3R	Weil sich die Partei für Leute wie mich einsetzt.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
3S	Um mich für die Gleichberechtigung von Mann und Frau einzusetzen.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
3T	Aus Gewohnheit.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>

Mitgliederaktivität

4. Wieviel Zeit wenden Sie normalerweise pro Monat für die Mitarbeit bei BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN auf? (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- A keine
- B bis unter 5 Stunden
- C 5 bis unter 10 Stunden
- D 10 bis unter 20 Stunden
- E 20 bis unter 30 Stunden
- F 30 bis unter 40 Stunden
- G 40 Stunden und mehr

5. Wie würden Sie Ihre gegenwärtige Aktivität in der Partei insgesamt einschätzen? Für wie aktiv halten Sie sich persönlich?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- A sehr aktiv → weiter mit Frage 7
 B ziemlich aktiv → weiter mit Frage 7
 C weniger aktiv → weiter mit Frage 6
 D überhaupt nicht aktiv → weiter mit Frage 6

6. Welchen Grund hat Ihre geringe Aktivität?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- A Es reicht mir, einfach Mitglied zu sein, und ich strebe daher keine aktive Mitarbeit in der Partei an
 B Ich wäre gern aktiver, aber bestimmte Umstände oder Erfahrungen halten mich davon ab,

nämlich: _____

→ weiter mit Frage 7

7. Es gibt verschiedene Formen der Mitarbeit in der Partei. Natürlich hat kaum jemand die Zeit und die Möglichkeit, dies alles zu tun. Wenn Sie an die letzten fünf Jahre denken, wie oft haben Sie sich normalerweise an den nachfolgend aufgeführten Aktivitäten beteiligt? Sollten Sie weniger als fünf Jahre Mitglied sein, betrachten Sie bitte nur den Zeitraum Ihrer bisherigen Mitgliedschaft.

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz)

sehr häufig	eher häufig	manchmal	eher selten	selten/nie
-------------	-------------	----------	-------------	------------

7A	Plakate kleben, Flugblätter und Informationsmaterial der GRÜNEN verteilen.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
7B	Bei Festen und anderen geselligen Veranstaltungen der Partei mitmachen.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
7C	Die Parteiversammlungen besuchen.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
7D	Bei sozialen Aktionen der Partei mitmachen (z. B. Seniorenbetreuung, Kleidersammlung).	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
7E	Im persönlichen Gespräch neue Mitglieder werben.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
7F	Bei Bedarf zusätzlich Geld spenden.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
7G	In Arbeitskreisen oder anderen Gremien der Partei an der Formulierung politischer Aussagen mitwirken.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
7H	In Beiträgen für Parteizeitungen, Informationsdienste und Zeitungen die Ansichten der GRÜNEN deutlich machen.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
7I	Ein Amt in der Partei übernehmen.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
7J	Für ein öffentliches Amt kandidieren.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
7K	Bei der Organisation der Parteiarbeit mithelfen.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
7L	Sonstiges: _____ (Bitte notieren)	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>

8. Es gibt verschiedene Gründe dafür, sich stärker oder schwächer in der Partei zu engagieren. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz)

	<i>stimme voll und ganz zu</i>	<i>stimme eher zu</i>	<i>teils-teils</i>	<i>stimme eher nicht zu</i>	<i>stimme überhaupt nicht zu</i>
8A	Wer sich in einer Partei engagiert, kann mit Achtung und Anerkennung rechnen.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
8B	Neben einem anstrengenden Alltag noch auf Parteiveranstaltungen zu gehen, kann sehr ermüdend sein.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
8C	Für die Partei zu arbeiten, kann sehr langweilig sein.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
8D	Das Engagement in der Partei läßt häufig zu wenig Zeit für Freunde und Familie.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
8E	Als aktives Parteimitglied kann man interessante Leute kennenlernen.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
8F	Nur wenn man als Parteimitglied auch aktiv ist, kann man für politische Fragen Sachverstand entwickeln.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
8G	Die aktive Mitarbeit in der Partei ist ein geeigneter Weg, um persönlich Einfluß auf die Politik auszuüben.				
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>

9. Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, sind in der Vergangenheit eine Reihe von Mitgliedern aus den Parteien ausgetreten. Wie stehen Sie persönlich zu einem Austritt aus der Partei?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- A Ich schließe einen Austritt für mich prinzipiell aus. **→ weiter mit Frage 11**
- B Ich habe zumindest derzeit keine Austrittsgedanken. **→ weiter mit Frage 11**
- C Ich denke gelegentlich über einen Austritt nach. **→ weiter mit Frage 10**
- D Ich glaube, daß ich demnächst austrete. **→ weiter mit Frage 10**

10. Falls Sie gelegentlich über einen Austritt nachdenken bzw. ihn ernsthaft erwägen, welche Gründe würden Sie hierfür benennen?

(Bitte notieren)

Politische Funktionen

- 11. Sind Sie (oder waren Sie) Mitglied in einem Parteivorstand? Sind Sie (oder waren Sie) Vorsitzende(r) eines Vorstandes? Wenn ja, geben Sie bitte an, auf welcher Ebene, seit wievielen Jahren bzw. für welchen Zeitraum.
(Mehrfachnennungen möglich)**

Vorstandsmitgliedschaft

		<i>bin Mitglied</i>		<i>seit</i>		<i>war Mitglied</i>		<i>von</i>		<i>bis</i>	
11A	Bund	A	<input type="checkbox"/>	11AA	19 ____	11AB	A	<input type="checkbox"/>	11AC	19 ____	19 ____
11B	Land	A	<input type="checkbox"/>	11BA	19 ____	11BB	A	<input type="checkbox"/>	11BC	19 ____	19 ____
11C	Kreis (oder Bezirk)	A	<input type="checkbox"/>	11CA	19 ____	11CB	A	<input type="checkbox"/>	11CC	19 ____	19 ____
11D	Ort	A	<input type="checkbox"/>	11DA	19 ____	11DB	A	<input type="checkbox"/>	11DC	19 ____	19 ____

Vorstandssprecher(in)

		<i>bin Sprecher(in)</i>		<i>seit</i>		<i>war Sprecher(in)</i>		<i>von</i>		<i>bis</i>	
11F	Bund	A	<input type="checkbox"/>	11FA	19 ____	11FB	A	<input type="checkbox"/>	11FC	19 ____	19 ____
11G	Land	A	<input type="checkbox"/>	11GA	19 ____	11GB	A	<input type="checkbox"/>	11GC	19 ____	19 ____
11H	Kreis (oder Bezirk)	A	<input type="checkbox"/>	11HA	19 ____	11HB	A	<input type="checkbox"/>	11HC	19 ____	19 ____
11I	Ort	A	<input type="checkbox"/>	11IA	19 ____	11IB	A	<input type="checkbox"/>	11IC	19 ____	19 ____

- 12. Wurden Sie schon einmal als Delegierte(r) für eine Kreis-, Bezirks-, Landes- oder Bundesversammlung gewählt?
(Mehrfachnennungen möglich)**

		<i>ja, einmal</i> <i>ja, mehrfach</i> <i>nein, noch nie</i>					
12A	Kreisversammlung (Bezirksversammlung)	A	<input type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>
12B	Landesversammlung	A	<input type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>
12C	Bundesversammlung	A	<input type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>

- 13. Haben (oder hatten) Sie ein anderes Amt in der Partei? Wenn ja, geben Sie bitte auch an, seit wann bzw. für welchen Zeitraum.**

(Bitte notieren)

- 14. Sind (oder waren) Sie Mitglied eines Parlaments? Wenn ja, geben Sie bitte an, in welchem Parlament Sie Mitglied waren und seit wann bzw. für welchen Zeitraum. Bitte machen Sie die Angabe auch, wenn Sie für eine andere Partei Parlamentsmitglied waren.**

(Bitte notieren)

Lokale Parteiorganisation/ Haltung zu Mitgliedschaft und Parteiorganisation

15. **Zu Ihrer örtlichen Parteiorganisation: Wie beurteilen Sie die Bedeutung, die die Kommunalpolitik im Vergleich zur Bundes- und Landespolitik in Ihrem Ortsverband besitzt?**
(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

Die Bedeutung der Kommunalpolitik im Ortsverband ist ...

- A viel zu groß
B eher zu groß
C gerade richtig
D eher zu gering
E viel zu gering

16. **Wieviele Ihrer Freunde und Kollegen wissen eigentlich, daß Sie Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind?**
(Bitte zu jeder Gruppe nur ein Kästchen ankreuzen)

Freunde und Bekannte

- 16 A A alle
B die meisten
C einige
D nur wenige
E kaum einer/keiner

Kollegen bzw. Mitarbeiter

- 16 B A alle
B die meisten
C einige
D nur wenige
E kaum einer/keiner
F bin nicht berufstätig/
habe keine Kollegen/
Mitarbeiter

17. **Wie häufig sprechen Sie mit anderen, z.B. mit Mitgliedern Ihrer Familie, mit Freunden und Bekannten oder mit Arbeitskollegen/Mitarbeitern, über Politik?**
(Bitte zu jeder Gruppe nur ein Kästchen ankreuzen)

mit Mitgliedern der Familie

- 17 A A sehr häufig
B häufig
C gelegentlich
D selten
E fast nie/nie

mit Freunden und Bekannten

- 17 B A sehr häufig
B häufig
C gelegentlich
D selten
E fast nie/nie

mit Kollegen/Mitarbeitern

- 17 C A sehr häufig
B häufig
C gelegentlich
D selten
E fast nie/nie
F bin nicht berufstätig/
keine Kollegen/
Mitarbeiter

18. Parteimitglieder sind wichtige Stützen einer Partei. Auf der folgenden Liste finden sich hierzu einige Aussagen. Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit diese Ihrer Meinung nach zutrifft.

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz)

<i>trifft voll und ganz zu</i>	<i>trifft eher zu</i>	<i>teils-teils</i>	<i>trifft eher nicht zu</i>	<i>trifft überhaupt nicht zu</i>
--------------------------------	-----------------------	--------------------	-----------------------------	----------------------------------

18A Eine möglichst hohe Mitgliederzahl stärkt das öffentliche Ansehen der GRÜNEN. A B C D E

18B Im Gespräch mit Verwandten, Freunden und Kollegen versuche ich, für die Politik der GRÜNEN zu werben. A B C D E

18C Durch meine finanziellen Beiträge leiste ich einen entscheidenden Beitrag zum Funktionieren unserer Partei. A B C D E

18D Ich werde oft von Verwandten, Freunden, Kollegen angesprochen, ob ich nicht ein bestimmtes Problem in der Partei zur Sprache bringen kann. A B C D E

18E Einfache Mitglieder sind viel näher an der Bevölkerung als die Politiker und sind daher eher in der Lage, Probleme der Bevölkerung zu erkennen und in der Partei einzubringen. A B C D E

18F Ich bin bemüht, die Sichtweisen und Anliegen von Verwandten, Freunden und Kollegen in der Partei darzulegen. A B C D E

18G Ich versuche, durch meine eigenen Ideen die GRÜNEN inhaltlich und organisatorisch voranzubringen. A B C D E

18H Oft entwickeln auch die Mitglieder ohne Ämter gute Ideen für die Arbeit der Partei. A B C D E

18I Ich bin stolz darauf, Mitglied von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zu sein. A B C D E

19. Welche Vorstellung haben Sie darüber, wie BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN als Partei sein bzw. wie sie sich in der Politik verhalten sollte? Wie sehr stimmen Sie persönlich den nachfolgenden Aussagen zu?

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz)

<i>stimme voll und ganz zu</i>	<i>stimme eher zu</i>	<i>teils-teils</i>	<i>stimme eher nicht zu</i>	<i>stimme überhaupt nicht zu</i>
--------------------------------	-----------------------	--------------------	-----------------------------	----------------------------------

19A Die innerparteiliche Diskussion bei den GRÜNEN sollte niemals so intensiv geführt werden, daß die Geschlossenheit der Partei gefährdet wird. A B C D E

19B Die Abgeordneten der GRÜNEN sollten sich stärker an den Meinungen der Parteimitglieder orientieren, als den Meinungen der Wähler nachzulaufen. A B C D E

19C Es sollte für die GRÜNEN wichtiger sein, konkrete Probleme zu lösen, als an ihren Grundwerten festzuhalten. A B C D E

19D Die GRÜNEN sollten vermehrt fachlich qualifizierte Kandidaten für Parlamente und öffentliche Ämter aufstellen, die nicht Mitglied der GRÜNEN sind. A B C D E

19E Interessierte Nicht-Parteimitglieder sollten bei den GRÜNEN gleichberechtigt mitarbeiten können. A B C D E

19F Die GRÜNEN sollten in ihrer Programmatik nicht dem Zeitgeist nachlaufen, auch wenn dies zum Verlust von Wählerstimmen führt. A B C D E

- 20. Viele Parteien diskutieren derzeit unterschiedliche Maßnahmen der Parteireform. Diese Reformen sehen unter anderem vor, daß eine größere Zahl von Entscheidungen nicht in den Gremien, sondern von der gesamten Mitgliedschaft gefällt wird. Bei einigen Parteien sind derartige Verfahren bereits seit einiger Zeit vorgesehen. Wie stehen Sie persönlich in den folgenden Fällen zu einem Mitgliederentscheid?**
(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz)

Eine Entscheidung durch die gesamte Mitgliedschaft ist sinnvoll und notwendig.	...sinnvoll, aber nicht notwendig.	... nicht sinnvoll.	... schädlich.
20A	... bei der Bestimmung der Wahlkreis-kandidaten für den Bundestag ...	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
20B	... bei der Bestimmung der BundessprecherInnen ...	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
20C	... bei zentralen Sachfragen in der Bundespolitik ...	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>

- 21. Unabhängig davon, was Sie von der Sache halten: Wenn die Mitglieder zu entscheiden haben, sollten sie dies eher schriftlich per Post oder durch persönliche Abstimmungen auf Mitgliedervollversammlungen tun?**
(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- A schriftlich
 B Vollversammlungen
 C Beides gleich gut
 D Beides gleich schlecht

- 22. Und wie ist das bei Ihnen, würden Sie bei Mitgliederentscheiden auch selbst teilnehmen bzw. die entsprechende Vollversammlung besuchen?**
(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz)

		immer	möglichst oft	selten	prinzipiell nicht
22A	Schriftlicher Entscheid	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
22B	Entscheid auf Vollversammlung	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>

23. Im folgenden noch einige Aussagen zu den Vor- und Nachteilen derartiger Mitgliederentscheidungen. Bitte geben Sie an, wie Sie dazu stehen.

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz)

<i>stimme voll und ganz zu</i>	<i>stimme eher zu</i>	<i>teils-teils</i>	<i>stimme eher nicht zu</i>	<i>stimme überhaupt nicht zu</i>
--------------------------------	-----------------------	--------------------	-----------------------------	----------------------------------

23A Eine demokratische Partei muß wichtige Beschlüsse - wenn immer möglich - unmittelbar den Mitgliedern überlassen.

A B C D E

23B Eine Partei steht im öffentlichen Ansehen besser da, wenn sie Ihren Mitgliedern viele Entscheidungen überläßt.

A B C D E

23C Es ist ein Vorteil von Mitgliederentscheiden, daß auch diejenigen, die sonst nicht aktiv sind, an den Entscheidungen teilnehmen können.

A B C D E

23D Es ist ein Nachteil schriftlicher Mitgliederbefragungen, daß auch diejenigen mitentscheiden, die ein Thema nie in der Partei diskutiert haben.

A B C D E

23E Diejenigen, die sich in den Gremien lange mit einem Thema auseinandergesetzt haben, sollten dann auch auf Entscheidungen einen stärkeren Einfluß haben, als die passiven Mitglieder.

A B C D E

23F Wenn die Mitglieder eine Entscheidung fällen, müssen sich die Abgeordneten und die Fraktion auch daran halten.

A B C D E

23G Die öffentliche Auseinandersetzung vor einem Mitgliederentscheid kann einer Partei schaden.

A B C D E

24. Bei BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN wird - ebenso wie bei anderen Parteien - viel über unterschiedliche Flügel oder Richtungen innerhalb der Partei gesprochen. Trifft es Ihrer persönlichen Einschätzung nach zu, daß BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN aus unterschiedlichen Flügeln besteht?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- A trifft zu
 B teils-teils
 C trifft nicht zu

25. Welchem dieser Flügel würden Sie sich am ehesten zurechnen?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- A Realos
 B Fundis
 C anderem: *(Bitte notieren)* _____
 D keinem

Allgemeine Einstellungen zur Politik

26. Wie stark sind Sie selbst an Kommunal-, Landes- und Bundespolitik interessiert?

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz)

		<i>sehr interessiert</i>	<i>eher interessiert</i>	<i>teils- teils</i>	<i>eher nicht interessiert</i>	<i>überhaupt nicht interessiert</i>
26A	Kommunalpolitik	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
26B	Landespolitik	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
26C	Bundespolitik	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>

27. Hat sich Ihr politisches Interesse im Laufe Ihrer Mitgliedschaft verändert?

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz)

		<i>deutlich verstärkt</i>	<i>eher verstärkt</i>	<i>gleich geblieben</i>	<i>eher ab- geschwächt</i>	<i>deutlich ab- geschwächt</i>
27A	Kommunalpolitik	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
27B	Landespolitik	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
27C	Bundespolitik	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>

28. Wenn Sie es einmal insgesamt betrachten, wie stark neigen Sie BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zu?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- A sehr stark
- B ziemlich stark
- C mäßig
- D ziemlich schwach
- E sehr schwach

29. Wie zufrieden sind Sie alles in allem genommen mit dem Funktionieren der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- A sehr zufrieden
- B eher zufrieden
- C eher unzufrieden
- D sehr unzufrieden

30. Nachfolgend stehen einige Aussagen zu unserem Staat und zu den Parteien. Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit Sie ihr persönlich zustimmen.

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz)

<i>stimme voll und ganz zu</i>	<i>stimme eher zu</i>	<i>teils-teils</i>	<i>stimme eher nicht zu</i>	<i>stimme überhaupt nicht zu</i>
--------------------------------	-----------------------	--------------------	-----------------------------	----------------------------------

30A Die Parteien sind alles in allem zuverlässig und verantwortungsbewußt. A B C D E

30B Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befaßt, eine aktive Rolle zu übernehmen. A B C D E

30C Die ganze Politik ist so kompliziert, daß jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht. A B C D E

30D Die Politiker sind alle gleich, sie wirtschaften doch nur in die eigene Tasche. A B C D E

30E Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung. A B C D E

30F Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht. A B C D E

30G Alles in allem kann man darauf vertrauen, daß der Staat das Richtige für die Bürger tut. A B C D E

30H In der Demokratie geht vieles nicht so, wie man es sich wünscht, aber es gibt keine bessere Staatsform. A B C D E

30I Prinzipiell ist der Sozialismus eine gute Idee. A B C D E

30J Ein erneuter Sozialismus wäre für das zukünftige Deutschland besser als das bisherige marktwirtschaftliche System der Bundesrepublik. A B C D E

31. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

A SPD

B CDU/CSU

C F.D.P.

D BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

E PDS

F andere, und zwar: _____

(Bitte notieren)

G würde nicht wählen

32. Wenn von Politik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe „links“ und „rechts“. Bitte sagen Sie uns, wo Sie auf der folgenden Skala von links bis rechts die einzelnen Bundestagsparteien einstufen würden.

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz)

		<i>links</i>										<i>rechts</i>
32A	Die SPD	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>	F <input type="checkbox"/>	G <input type="checkbox"/>	H <input type="checkbox"/>	I <input type="checkbox"/>	J <input type="checkbox"/>	K <input type="checkbox"/>
32B	Die CDU	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>	F <input type="checkbox"/>	G <input type="checkbox"/>	H <input type="checkbox"/>	I <input type="checkbox"/>	J <input type="checkbox"/>	K <input type="checkbox"/>
32C	Die CSU	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>	F <input type="checkbox"/>	G <input type="checkbox"/>	H <input type="checkbox"/>	I <input type="checkbox"/>	J <input type="checkbox"/>	K <input type="checkbox"/>
32D	Die F.D.P.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>	F <input type="checkbox"/>	G <input type="checkbox"/>	H <input type="checkbox"/>	I <input type="checkbox"/>	J <input type="checkbox"/>	K <input type="checkbox"/>
32E	BÜNDNIS 90/ GRÜNE	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>	F <input type="checkbox"/>	G <input type="checkbox"/>	H <input type="checkbox"/>	I <input type="checkbox"/>	J <input type="checkbox"/>	K <input type="checkbox"/>
32F	Die PDS	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>	F <input type="checkbox"/>	G <input type="checkbox"/>	H <input type="checkbox"/>	I <input type="checkbox"/>	J <input type="checkbox"/>	K <input type="checkbox"/>

33. Und wo würden Sie BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN bei Ihnen vor Ort einordnen?

	<i>links</i>										<i>rechts</i>
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>	F <input type="checkbox"/>	G <input type="checkbox"/>	H <input type="checkbox"/>	I <input type="checkbox"/>	J <input type="checkbox"/>	K <input type="checkbox"/>

34. Und wo würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen?

	<i>links</i>										<i>rechts</i>
	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>	F <input type="checkbox"/>	G <input type="checkbox"/>	H <input type="checkbox"/>	I <input type="checkbox"/>	J <input type="checkbox"/>	K <input type="checkbox"/>

35. Nehmen Sie einmal an, Sie hören irgendwo, daß jemand einen Satz mit den Worten beginnt „Wir als Europäer ...“. Fühlen Sie sich dadurch ganz persönlich sehr stark angesprochen, oder fühlen Sie sich da überhaupt nicht angesprochen?

Geben Sie bitte eine Antwort anhand folgender Skala. „1“ bedeutet dabei, daß Sie sich sehr stark angesprochen fühlen und „7“, daß Sie sich überhaupt nicht angesprochen fühlen. Mit den dazwischen liegenden Werten können Sie Ihre Antwort abstufen.

	1	2	3	4	5	6	7	
<i>sehr stark angesprochen</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>überhaupt nicht angesprochen</i>

36. Und wie stark fühlen Sie sich angesprochen, wenn der Satz mit „Wir als Deutsche ...“ beginnt? Geben Sie bitte wieder eine Antwort anhand der Skala.

	1	2	3	4	5	6	7	
<i>sehr stark angesprochen</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>überhaupt nicht angesprochen</i>

37. Falls Sie aus den neuen Bundesländern stammen: Wie stark fühlen Sie sich durch „Wir als Ostdeutsche ...“ angesprochen?

	1	2	3	4	5	6	7	
<i>sehr stark angesprochen</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>überhaupt nicht angesprochen</i>

38. Falls Sie aus den alten Bundesländern stammen: Wie stark fühlen Sie sich durch „Wir als Westdeutsche ...“ angesprochen?

	1	2	3	4	5	6	7	
<i>sehr stark angesprochen</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>überhaupt nicht angesprochen</i>

Politische Probleme

- 39. Welches sind Ihrer Meinung nach die grundlegenden politischen und gesellschaftlichen Probleme, denen sich die Bundesrepublik heute gegenüber sieht und die vermutlich auch längerfristig von Bedeutung sein werden?**

(Bitte notieren)

- 40. Im folgenden finden Sie einige Forderungen, die häufig an die Politik gestellt werden. Wie ist Ihre Meinung dazu?**
(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz)

<i>stimme voll und ganz zu</i>	<i>stimme eher zu</i>	<i>teils-teils</i>	<i>stimme eher nicht zu</i>	<i>stimme überhaupt nicht zu</i>
--------------------------------	-----------------------	--------------------	-----------------------------	----------------------------------

40A Um die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen, muß der Staat mehr Geld bereitstellen. A B C D E

40B Der Euro sollte wie geplant eingeführt werden. A B C D E

40C Der Staat muß sich stärker aus dem Wirtschaftsleben zurückziehen. A B C D E

40D Das Geld für den Aufbau in den neuen Bundesländern darf nicht gekürzt werden. A B C D E

40E Die Möglichkeit zur Volksabstimmung sollte auch in das Grundgesetz aufgenommen werden. A B C D E

40F Die Sozialleistungen müssen gesenkt werden. A B C D E

40G Die Bundesrepublik sollte aus der Nutzung der Kernenergie aussteigen. A B C D E

40H Für jeden der arbeiten will, sollte auch ein Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt werden, der seiner Ausbildung entspricht. A B C D E

40I Der Schwangerschaftsabbruch sollte weniger streng geregelt werden. A B C D E

40J Der Umweltschutz darf nicht soweit gehen, daß die wirtschaftliche Entwicklung beeinträchtigt wird. A B C D E

40K Der Zuzug von Asylsuchenden sollte beschränkt werden. A B C D E

40L Straftäter sollten härter bestraft werden. A B C D E

40M Um die Umweltprobleme zu lösen, müssen verbindliche internationale Abkommen beschlossen und streng durchgesetzt werden. A B C D E

40N Die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit muß innerhalb der Europäischen Union abgestimmt werden. A B C D E

41. Und welche Positionen verfolgt Ihrer Meinung nach BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN?

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz)

Es entspricht der Position von BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN, daß ...

voll und ganz	eher	teils-teils	weniger	überhaupt nicht
---------------	------	-------------	---------	-----------------

41A ... der Staat mehr Geld bereitstellen muß, um die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen. A B C D E

41B ... der Euro wie geplant eingeführt werden sollte. A B C D E

41C ... der Staat sich stärker aus dem Wirtschaftsleben zurückziehen muß. A B C D E

41D ... das Geld für den Aufbau in den neuen Bundesländern nicht gekürzt werden darf. A B C D E

41E ... die Möglichkeit zur Volksabstimmung auch in das Grundgesetz aufgenommen werden sollte. A B C D E

41F ... die Sozialleistungen gesenkt werden müssen. A B C D E

41G ... die Bundesrepublik aus der Nutzung der Kernenergie aussteigen sollte. A B C D E

41H ... für jeden der arbeiten will, auch ein Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt werden sollte, der seiner Ausbildung entspricht. A B C D E

41I ... der Schwangerschaftsabbruch weniger streng geregelt werden sollte. A B C D E

41J ... der Umweltschutz nicht soweit gehen darf, daß die wirtschaftliche Entwicklung beeinträchtigt wird. A B C D E

41K ... der Zuzug von Asylsuchenden beschränkt werden sollte. A B C D E

41L ... Straftäter härter bestraft werden sollten. A B C D E

41M ... verbindliche internationale Abkommen beschlossen und streng durchgesetzt werden müssen, um die Umweltprobleme zu lösen. A B C D E

41N ... die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit innerhalb der Europäischen Union abgestimmt werden muß. A B C D E

42. Es wird gegenwärtig sehr viel darüber geredet, welche Ziele die Politik in den nächsten Jahren verfolgen sollte. Hier sind einige Ziele genannt, die man in der Politik anstreben kann. Bitte geben Sie für jedes Ziel anhand folgender Skala an, für wie wichtig Sie dieses Ziel halten. „1“ bedeutet dabei, daß Sie das Ziel für sehr wichtig halten und „7“, daß Sie es für überhaupt nicht wichtig halten. Mit den dazwischen liegenden Werten können Sie Ihre Antwort abstufen.

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz)

		<i>sehr wichtig</i>						<i>überhaupt nicht wichtig</i>
		1	2	3	4	5	6	7
42A	Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
42B	Schutz von Umwelt und Natur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
42C	Wohlstand und wirtschaftliche Sicherheit für den Einzelnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
42D	Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

43. Einmal angenommen, Sie müßten sich zwischen diesen vier Zielen entscheiden. Welches Ziel wäre Ihnen dann am wichtigsten, am zweitwichtigsten usw.?

(Bitte machen Sie in jeder Spalte nur ein Kreuz)

		<i>am wichtigsten</i>	<i>am zweitwichtigsten</i>	<i>am drittwichtigsten</i>	<i>am viertwichtigsten</i>
		A	B	C	D
43A	Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
43B	Schutz von Umwelt und Natur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
43C	Wohlstand und wirtschaftliche Sicherheit für den Einzelnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
43D	Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Parteivereinigungen, Vereine und Verbände aus dem vopolitischen Raum

44. In welchen Vereinigungen oder Arbeitskreisen von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN arbeiten Sie mit? Wo sind Sie Mitglied? Und wo haben Sie ein Amt?

(Sie können in jeder Zeile bis zu zwei Kreuze machen.)

		arbeite mit, ohne Mitglied zu sein	bin passives Mitglied	bin aktives Mitglied	habe ein Amt
44A	Grün(nahe) Hochschulgruppen	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
44B	Grün-Alternatives Jugendbündnis (GAJB)	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
44C	ImmiGrün - Bündnis der neuen InländerInnen	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
44D	in einer Bundesarbeitsgemeinschaft der GRÜNEN, nämlich: _____	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
44E	weitere: _____	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>

45. In welchen weiteren Organisationen außerhalb Ihrer Partei arbeiten Sie mit? Wo sind Sie Mitglied? Und wo haben Sie ein Amt?

(Sie können in jeder Zeile bis zu zwei Kreuze machen.)

		arbeite mit, ohne Mitglied zu sein	bin passives Mitglied	bin aktives Mitglied	habe ein Amt
45A	Berufsverband	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
45B	Gewerkschaft	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
45C	Unternehmerverband	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
45D	Freizeitverein (z. B. Musik- oder Sportverein, Kleingartenverein)	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
45E	Freiwillige Feuerwehr	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
45F	Wohlfahrtsverband/ Kriegsopferverband	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
45G	Traditions- und Heimatverein	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
45H	Umweltschutzverband	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
45I	Tierschutzverband	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
45J	Bürgerinitiative	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
45K	Frauengruppe bzw. -vereinigung	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
45L	Jugendorganisation, soweit nicht kirchlich	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
45M	kirchliche/ religiöse Gruppe	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
45N	andere Organisation, und zwar: _____ _____	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>

46. Falls Sie im Herbst 1989 in der DDR gewohnt haben: Waren Sie in der Zeit der Wende in einer oder mehreren der nachfolgenden politischen Gruppierungen aktiv?
(Mehrfachnennungen möglich)

- A Initiative für Frieden und Menschenrechte
- B Demokratie Jetzt
- C Neues Forum
- D Demokratischer Aufbruch
- E Kirchengruppe
- F Unabhängiger Frauenverband
- G Umweltgruppe
- H andere: _____
(Bitte notieren)
- I Nein, in keiner
- J Habe damals nicht in der DDR gewohnt.

47. Zu den Gewerkschaften kann man unterschiedliche Standpunkte einnehmen. Wie ist das bei Ihnen persönlich? Fühlen Sie sich den Gewerkschaften stark verbunden, etwas verbunden oder überhaupt nicht verbunden?
(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- A stark verbunden
- B etwas verbunden
- C überhaupt nicht verbunden

Frühere Parteimitgliedschaften

48. Waren Sie vor Ihrer jetzigen Mitgliedschaft bei BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN bereits Mitglied einer anderen Partei? Wenn ja, in welcher Partei waren Sie Mitglied und in welchem Zeitraum?
(Mehrfachnennungen möglich)

Bundesrepublik			von		bis		DDR			von		bis	
48A	SPD	A <input type="checkbox"/>	48AA	19 ____	19 ____	48AB	SED	A <input type="checkbox"/>	48AC	19 ____	19 ____		
48B	CDU	A <input type="checkbox"/>	48BA	19 ____	19 ____	48BB	CDU	A <input type="checkbox"/>	48BC	19 ____	19 ____		
48C	CSU	A <input type="checkbox"/>	48CA	19 ____	19 ____	48CB	LDPD	A <input type="checkbox"/>	48CC	19 ____	19 ____		
48D	F.D.P.	A <input type="checkbox"/>	48DA	19 ____	19 ____	48DB	NDPD	A <input type="checkbox"/>	48DC	19 ____	19 ____		
48E	DKP	A <input type="checkbox"/>	48EA	19 ____	19 ____	48EB	DBD	A <input type="checkbox"/>	48EC	19 ____	19 ____		
48F	andere: _____	A <input type="checkbox"/>	48FA	19 ____	19 ____	48FB	andere: _____	A <input type="checkbox"/>	48FC	19 ____	19 ____		
						(Bitte notieren)							
48G	Nein, ich war kein Mitglied einer anderen Partei.	A <input type="checkbox"/>				48GB	Nein, ich war kein Mitglied einer anderen Partei.	A <input type="checkbox"/>					

Und nun noch einige Angaben zu Ihrer Person

49. Geschlecht:

- A männlich
B weiblich
-

50. In welchem Jahr sind Sie geboren?

19 ____

51. Von einem etwaigen Auslandsaufenthalt einmal abgesehen: Wo haben Sie im Juli 1989 gelebt? In der DDR oder in der Bundesrepublik?

- A DDR
B Bundesrepublik
-

52. Welches ist Ihr höchster Schulabschluß?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- A bin zur Zeit Schüler(in)
B Schulausbildung beendet ohne Abschluß
C Volks-/ Hauptschule bzw. Polytechnische Oberschule, vor der 10. Klasse abgegangen
D Mittlere Reife, Realschule bzw. Polytechnische Oberschule 10. Klasse (Fachschulreife)
E Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule), Ingenieurschule, Erweiterte Oberschule (EOS) ohne Abschluß
F Abitur, allgemeine Hochschulreife, Erweiterte Oberschule (EOS) mit Abschluß
-

53. Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluß? Welchen?

(Mehrfachnennungen möglich)

- A abgeschlossene Lehre, Berufsausbildung
B Abschluß an Universität, Hochschule oder Fachhochschule
C Habe (noch) keinen derartigen Abschluß
-

54. Welche der folgenden Beschreibungen trifft gegenwärtig auf Sie zu?

(Mehrfachnennungen möglich)

- A ganztags erwerbstätig (auch mithelfend)
B teilzeit erwerbstätig mit 15 Stunden/ Woche oder mehr
C teilzeit oder stundenweise erwerbstätig, weniger als 15 Stunden/ Woche
D Kurzarbeit
E zur Zeit arbeitslos, Null-Kurzarbeit
F in Arbeitsbeschaffungs-/ Arbeitsförderungsmaßnahme
G in Umschulung
H in Berufsausbildung/ Lehre (einschließlich Fachschule)
I in Schulausbildung/ Hochschule (einschließlich Fachhochschule)
J Wehrdienst/ Zivildienst
K Mutterschaftsurlaub/ Erziehungsurlaub oder sonstige Beurlaubung
L Hausfrau/ -mann, nicht (mehr) berufstätig
M Rentner, Pensionär
N im Vorruhestand
O anderes, und zwar: _____

**55. Falls Sie gegenwärtig berufstätig sind oder früher berufstätig waren
(Befragte aus den neuen Bundesländern: nur bei Erwerbstätigkeit nach 1990):**

**A. Welcher dieser Berufsgruppen gehören Sie an (oder gehörten Sie zuletzt an)?
(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)**

- AA Arbeiter
- AB Angestellte in der Wirtschaft
- AC mithelfende Familienangehörige
- AD Beamte/ Angestellte im öffentlichen Dienst/ Berufssoldaten
- AE Selbständige im Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie, Dienstleistungen
- AF selbständige Landwirte
- AG Akademiker im freien Beruf (Ärzte, Rechtsanwälte, Steuerberater u.ä.)

B. Haben Sie (oder hatten Sie in Ihrer letzten Stellung) Mitarbeiter, die Ihre Anweisungen umsetzen sollen? Wenn ja, wie viele? Bitte denken Sie nur an Mitarbeiter, die mindestens halbtags beschäftigt sind.

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- BA Ja, und zwar (Bitte Anzahl notieren): _____
- BB Nein, keine

C. Haben Sie (oder hatten Sie in Ihrer letzten Stellung) selbst die Anweisungen eines Vorgesetzten zu befolgen?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- CA Ja, ein Vorgesetzter kann (konnte) die wesentlichen Abläufe meiner Arbeit bestimmen.
- CB Ja, aber ich kann (konnte) innerhalb allgemeiner Anweisungen unabhängig auch wichtige Entscheidungen fällen.
- CC Nein, ich unterliege (unterlag) keinen Anweisungen eines Vorgesetzten.

**56. Falls Sie 1989 in der DDR gewohnt haben, welches war dort Ihre letzte berufliche Stellung?
(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)**

- A war nicht berufstätig
- B Arbeiter(in) in Produktion bzw. Handwerk
- C Angestellte(r) in Betrieben/ Kombinat
- D mithelfende(r) Familienangehörige(r)
- E tätig in: Staatsapparat, Parteien, FDGB, Massenorganisationen, Verwaltung, Bildung, NVA
- F selbständig (einschließlich PGH, ohne Landwirtschaft)
- G in der Landwirtschaft tätig (einschließlich LPG)
- H freiberuflich tätig

57. Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu: Der Unterschicht, der unteren Mittelschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- A Unterschicht
 - B Untere Mittelschicht
 - C Mittlere Mittelschicht
 - D Obere Mittelschicht
 - E Oberschicht
 - F Keiner dieser Schichten
-

58. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- A evangelisch
 - B katholisch
 - C anderer
 - D keiner
-

59. Wie oft gehen Sie im allgemeinen in die Kirche?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- A Mehrmals in der Woche
 - B Einmal in der Woche
 - C Mindestens einmal im Monat
 - D Mehrmals im Jahr
 - E Einmal im Jahr
 - F Seltener als einmal im Jahr
 - G Nie
-

60. Unabhängig davon, ob man in die Kirche geht oder nicht, kann man unterschiedliche Standpunkte zu den Kirchen haben. Manche stehen Ihrer Kirche nahe, andere halten weniger von ihr. Wie ist das bei Ihnen persönlich - fühlen Sie sich der Kirche stark verbunden, etwas verbunden oder überhaupt nicht verbunden?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- A stark verbunden
 - B etwas verbunden
 - C überhaupt nicht verbunden
-

61. Eine letzte Frage zu Ihrer persönlichen Situation: Was meinen Sie, wie zufrieden sind Sie gegenwärtig - alles in allem - mit Ihrem Leben? "0" bedeutet, daß Sie ganz und gar unzufrieden, "10" daß Sie ganz und gar zufrieden mit Ihrem Leben sind. Mit den dazwischen liegenden Werten können Sie Ihre Antwort abstufen.

Ganz und
gar unzu-
frieden

ganz und
gar
zufrieden

- | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Haben Sie Vorschläge für Ergänzungen oder Anmerkungen zum Fragebogen? Wir sind für jede Anregung dankbar!



Bitte benutzen Sie den beigelegten **Freiumschlag**, um den Fragebogen an uns zurückzuschicken.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!